

[Ihr Name]

[Ihre Adresse]

[Ihre Stadt]

[Ihre Postleitzahl]

[Ihre E-Mail-Adresse]

[Ihr Telefonnummer]

[Datum]

Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -

Friedrichswall 10

30159 Hannover

Tel: +49 (0) 511 361-0

eMail: kundenservice@nordlb.de

Betreff: Kritik an der Behandlung von Hossein Ali Naeiri im INI International Neuroscience Institute Hannover GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren der Norddeutschen Landesbank,

mit großem Unmut wende ich mich heute an Sie, um die Behandlung von Hossein Ali Naeiri im INI International Neuroscience Institute Hannover GmbH zu kritisieren. Als ein Institut, das ethische Verantwortung und gesellschaftliche Werte hochhalten sollte, ist es äußerst besorgniserregend, dass Ihre Einrichtung medizinische Versorgung und Fürsorge einer Person wie Hossein Ali Naeiri gewährt, der für beispiellose Verbrechen verantwortlich ist.

Hossein Ali Naeiri, ein iranischer Geistlicher, Richter und ehemaliger oberster Berater der Justiz war einer der Hauptakteure der sogenannten "Todeskomitees", die im Sommer 1988 im Iran die unrechtmäßige Massenhinrichtung politischer Gefangener verantworteten. Die von diesen Komitees begangenen Verbrechen gegen die Menschlichkeit, bei denen zahllose unschuldige Menschenleben verloren gingen, sind eine der dunkelsten Kapitel in der Geschichte der Menschenrechtsverletzungen.

Der ehemalige stellvertretende Oberste Führer des Iran, Hossein-Ali Montazeri, hat öffentlich bestätigt, dass der Befehl für die Massenhinrichtungen am 26. Juli 1988 erteilt wurde. Hossein Ali Naeiri, der damalige Scharia-Richter, wurde direkt damit beauftragt, diesen grausamen Befehl umzusetzen. Die Bedeutung dieser Enthüllungen und die Authentizität der Quellen lassen keinen Raum für Zweifel an der Beteiligung von Naeiri an diesen abscheulichen Verbrechen.

Angesichts dieser schockierenden Informationen ist es für mich unbegreiflich, wie eine renommierte Institution wie Ihre Bank, als Anteilseigner der INI International Neuroscience Institute Hannover GmbH, in Verbindung mit einer Person stehen kann, die für solche schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen verantwortlich ist. Als Unternehmen, das einen positiven Einfluss in der Gesellschaft ausüben sollte, tragen Sie eine besondere Verantwortung dafür, dass Ihre Geschäftspartner und Kooperationspartner den höchsten ethischen und moralischen Standards entsprechen.

Ich fordere Sie daher eindringlich auf, diese Angelegenheit ernsthaft zu prüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen. Es ist von äußerster Wichtigkeit, dass Sie sicherstellen, dass Ihre Geschäftsbeziehungen und Partnerschaften mit Organisationen und Einzelpersonen in Einklang mit den grundlegenden Menschenrechten stehen.

Transparenz und Offenheit sind in solch einer Situation unerlässlich. Ich appelliere an Ihre Institution, eine umfassende Überprüfung Ihrer Richtlinien und ethischen Leitlinien durchzuführen, um sicherzustellen, dass Ihre Geschäftspraktiken frei von Verbindungen zu Personen sind, die für schwerwiegende Verstöße gegen die Menschenrechte verantwortlich sind.

Es ist an der Zeit, dass Unternehmen wie die Norddeutsche Landesbank eine klare Position beziehen und sich entschieden gegen Menschenrechtsverletzungen und Ungerechtigkeiten aussprechen. Ich hoffe aufrichtig, dass Sie diesem Anliegen gerecht werden und die erforderlichen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass Ihre Institution keine Unterstützung für Täter von Verbrechen gegen die Menschlichkeit bietet.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre sorgfältige Prüfung dieser Angelegenheit.

Mit besorgten Grüßen,

[Name]